

»GEBILDE VON HOHER ZWECKLOSIGKEIT«

Zara Reckermann

»GEBILDE VON HOHER ZWECKLOSIGKEIT«

Walter Maria Förderers Gratwanderung
zwischen Architektur und Skulptur
am Beispiel von St-Nicolas in Hérémece



Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:
<http://dx.doi.org/10.1466/20090421.01>

Besuchen Sie uns im Internet unter
→ www.vdg-weimar.de

Der VDG startete 2000 den täglichen
Informationsdienst für Kunsthistoriker
→ www.portalkunstgeschichte.de

© **Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, Weimar 2009**

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Angaben zu Text und Abbildungen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Dennoch sind Fehler und Irrtümer nicht auszuschließen, für die Verlag und Autor keine Haftung übernehmen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2009 für Abb. 39, 43, 45, 47, 51, 52, 53, 55, 73, 80, 83, 84, 85, 86, 87, 89

Gestaltung & Satz: Anja Waldmann, VDG
Druck: VDG

ISBN 978-3-89739-635-7

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

INHALT

DANK	9
1. EINLEITUNG	11
2. LITERATUR- UND FORSCHUNGSLAGE	12
3. WALTER MARIA FÖRDERER	13
3.1 Leben	13
3.2 Werk	15
4. FÖRDERERS SCHRIFTEN	16
4.1 Allgemeines zur Architektur	16
4.1.1 Form und Funktion	17
4.1.2 Subjektiv und Objektiv	18
4.1.3 Architektur als künstlerische Verpflichtung	18
4.1.4 Bauen als Prozess – Entwicklung	18
4.1.5 Treppen	20
4.1.6 Architekturprogramm von 1962	20
4.2 »Gebilde von hoher Zwecklosigkeit«	21
4.3 Zum Kirchenbau	22
4.3.1 Städtebauliche Integration – »Freiräume«	23
4.3.2 Integration der Künste	23
4.3.3 Liturgie – neue Gottesdienstformen	24
4.3.4 Schwellenangst	25
4.3.5 Der multifunktionale Raum – Begegnungsstätten	25
4.4 Schöpferischsein	28
4.5 Selbstreflexion	28
5. ST-NICOLAS IN HÉRÉMENCE	29
5.1 Hérévence	30
5.2 Baugeschichte	30
5.2.2 Wettbewerb	31
5.2.3 Ausführung	32

5.2.4	Heutiger Zustand	32
5.3	Entwurfs- und Modellarbeit	32
5.4	Beschreibung	34
5.4.1	Lage und Erschließung	34
5.4.2	Grund- und Aufriss	35
5.4.3	Außenbau	38
5.4.4	Innenraum	44
5.4.5	Ausstattung	48
5.5	Symbolik	49
5.6	Baumaterial	49
5.7	Würdigung	50
6.	KONVERGENZEN UND DIVERGENZEN ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS	52
7.	GRATWANDERUNG ZWISCHEN ARCHITEKTUR UND SKULPTUR	59
7.1	Zur Begrifflichkeit von Skulptur, Plastik und »skulpturaler Architektur«	59
7.2	Der Bildhauer Walter M. Förderer	60
7.2.1	In seinen Schriften	61
7.2.2	Plastiken der »Befreiungszeit«	63
7.2.3	Raubild-Objekte	65
7.3	Zwischen Architektur und Skulptur	68
7.4	Der Raum	71
7.4.1	Der Raumbegriff im 20. Jahrhundert	71
7.4.2	Förderers Raumvorstellungen	73
7.5	Das Phänomen »Architektur-Skulptur«	74
8.	FÖRDERER IN SEINER ZEIT	82
8.1	Zu Förderers architektonischer Formensprache	82
8.1.1	Lehrer, Vorbilder und Einflüsse	82
8.1.2	Brutalismus/Neo-Expressionismus	88
8.1.3	Nachfolge	92
8.2	Der Kirchenbauer Walter M. Förderer	96
8.2.1	Parallelen im zeitgenössischen Kirchenbau	97
8.2.2	Die Gemeindezentrumsdiskussion in den 60er und 70er Jahren	101

8.3	Kunstgeschichtliche Einordnung von St-Nicolas	105
8.4	Die Raumplastik im 20. Jahrhundert	111
9.	SCHLUSS	118
	Anmerkungen	121
	Quellen- und Literaturverzeichnis	129
1.	Ungedruckte Quellen	129
2.	Texte von Walter M. Förderer	129
3.	Sekundärliteratur	130
4.	Gespräche/Interviews	134
	Abbildungsnachweis	135
	FARBTAFELN	137